



Der Reigen der Hochzeiten hat begonnen – mehr als 30 Paare aus der Seelsorgeeinheit werden in den kommenden Monaten kirchlich heiraten. Herzliche Einladung, diese jungen Menschen auf dem Weg der Familienwerdung im Gebet zu begleiten! Unser Foto zeigt eine Einladungskarte zu einer Trauung, die vor Kurzem in Gaisbeuren stattgefunden hat.

AMORIS LAETITIA

„Plädoyer für liebevolle Begleitung in allen Lebenslagen“

Als „Plädoyer für liebevolle Begleitung in allen Lebenslagen“ hat unser Bischof Dr. Gebhard Fürst das Schreiben „Amoris laetitia“ von Papst Franziskus gewürdigt.

Als unschätzbare Hilfe für die Seelsorge und kraftvollen Beitrag für die kirchliche Ehe- und Familienpastoral hat Bischof Gebhard Fürst das Schreiben „Amoris laetitia“ gewürdigt. Der Papst stelle in dem 300 Seiten starken Text vor, wie die Botschaft von Gottes Liebe und Barmherzigkeit die Menschen auch in noch so schwierigen familiären Situationen erreichen könne, erklärte Bischof Fürst. „Amoris laetitia ist ein großartiges Plädoyer für liebevolle Begleitung von Menschen in allen Lebenslagen durch die Kirche“, so der Rottenburger

Bischof. Das Schreiben des Papstes sei ein sehr fruchtbarer und kostbarer Beitrag zum christlichen Leben der Eheleute, der in den bisherigen päpstlichen Dokumenten seinesgleichen suche.

Der Papst sei seiner bisherigen Linie, so Bischof Fürst, treu geblieben, indem er die von Jesus Christus erwiesene Liebe und Barmherzigkeit über rigides Einhalten von Normen und Vorschriften stelle. Er bestärke die Gemeinden und ihre Seelsorger, Menschen in schwierigen familiären Lagen bedarfs- und situationsgerecht zu begleiten. Bischof Fürst sicherte zu, das bereits bestehende Angebot der Diözese Rottenburg-Stuttgart für Eheleute und Familien weiter auszubauen. „Die Forderung des Papstes, dafür zu sorgen, dass Ehen und Familien gefestigt werden, findet meine ganze Unterstützung.“



Die Erklärung von Bischof Dr. Gebhard Fürst zum apostolischen Schreiben können Sie in voller Länge auf den Homepages unserer Gemeinden nachlesen.

Das apostolische Schreiben „Amoris laetitia“ von Papst Franziskus ist im Internet auf der Homepage des Vatikans (www.vatican.va) zu finden.

In Bälde erscheinen kommentierte Ausgaben des Dokuments in den Verlagen Herder, Freiburg/Br., sowie Patmos, Ostfildern.

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 13 31-33a.34-35

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht

In jener Zeit als Judas hinausgegangen war, sagte Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist in ihm verherrlicht.

Wenn Gott in ihm verherrlicht ist, wird auch Gott ihn in sich verherrlichen, und er wird ihn bald verherrlichen.

Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

WORT ZUM SONNTAG

Der Papst, ein Seelsorger für die Familien

„Die Freude der Liebe, die in den Familien gelebt wird, ist auch die Freude der Kirche“ – mit diesen prägnanten Worten eröffnet Papst Franziskus seine mit Spannung erwartete Stellungnahme zur Familiensynode.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

„Amoris laetitia“, so lautet der lateinische Titel des päpstlichen Schreibens, die „Freude der Liebe“. Und passend zur ersten Hochzeit unserer Seelsorgeeinheit in diesem Jahr kam es heraus.

Was ist über dieses Schreiben nicht alles im Vorfeld schon spekuliert worden! Und wie schon bei seiner Enzyklika „Laudato si“ überrascht Papst Franziskus. Schon der Titel betont den positiven Grundton des Dokuments. Durch den gesamten Text hindurch erinnert es konkret an die Schönheit des Familienlebens, ganz gleich was für Herausforderungen das mit sich bringt. In der Sprache offenbart sich ein durch und durch pastoraler Ton, dass die Kirche und ihre Amtsträger nahe bei den Menschen sein soll: durch Verständnis, durch Begleitung, durch Integration, durch Offenheit und vor allem durch Unterscheidung.

Gerade das Wort „Unterscheidung“ ist ein wichtiges Wort in dem Dokument. Es meint die andauernde Bemühung, offen zu sein für das Wort Gottes, um die konkreten Wirklichkeiten des Alltags zu erleuchten. Unterscheidung führt zum demütigen Hören auf den Heiligen Geist; sie ermutigt, mit größtmöglicher Barmherzigkeit in konkreten Situationen zu handeln.

Dadurch wird deutlich, dass es keine einfachen Lösungen gibt, keine Einheitsgrößen oder generelle Regeln, keine einfachen und leichten Ausnahmen.

Ausgehend von der Heiligen Schrift, die „bevölkert ist mit Familien, mit Generationen, voller Geschichten der Liebe wie auch der Familienkrisen“, wirbt der Papst, Familie nicht als abstraktes Ideal, sondern als „handwerkliche Aufgabe“ zu betrachten.

Immer wieder tauchen Sätze auf, die man gut und gerne bei einer Hochzeitspredigt oder in einer Familienkatechese verwenden kann: „Man sollte nicht zwei begrenzten Menschen die gewaltige Last aufladen, in vollkommener Weise die Vereinigung nachzubilden, die zwischen Christus und seiner Kirche besteht ...“

Oder: „Wir können einander nicht versprechen, das ganze Leben hindurch die gleichen Gefühle zu haben. Stattdessen können wir aber sehr wohl ein festes gemeinsames Vorhaben teilen, uns verpflichten, einander zu lieben und vereint zu leben, bis der Tod uns scheidet, und immer in reicherer Vertrautheit zu leben.“

Hoffnungsvoll und ermutigend schreibt Papst Franziskus davon, wie das Leben in der Familie Menschen zum Teil von Gottes Traum werden lässt und beim Aufbau einer Welt hilft, in der sich keiner alleine fühlt.

Wir finden, dass damit der große Horizont von Familienpastoral kaum besser formuliert werden kann. Wir möchten unseren Familien (in den je unterschiedlichen Konstellationen) zusichern, sie (wenn gewünscht) seelsorgerlich zu begleiten. Und wir versprechen (und können dem hoffentlich auch gerecht werden), dass wir uns in all unserem Tun von der Logik der pastoralen Barmherzigkeit inspirieren lassen. Und wir träumen von vielen, die mithelfen, dass Familien sich in unseren Gemeinden angenommen und geachtet fühlen.

Ihre Pfarrer Stefan Werner und Thomas Bucher

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 23. April

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 24. April

Fünfter Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr: EUCARISTIE im Krankenhaus

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

11.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst in St. Peter

Di, 26. April

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 27. April

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 28. April

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 29. April

8.15 Uhr: EUCARISTIE in Steinach (Kapelle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier „Tag der Diakonin“ in St. Peter

Sa, 30. April

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 1. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 23. April

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 24. April

Fünfter Sonntag der Osterzeit

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 25. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 27. April

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkirche

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Frauenbergkirche

Do, 28. April

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier des Jahrgangs 1935/36 in St. Peter

Fr, 29. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 30. April

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 1. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Maiandacht in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 23. April

Jhtg. Klaus Ege; Josefine Gut; Marianne Denzel; Rita Weber; Rudolf Matt; Else Kling; Maya Heim; Anton Wörz; Franz Kraus; Toni Wörz; Pfarrer Josef Lorinser; Bernhard Lorinser; Max Scheerle; Hans und Maria Lorinser
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

Dienstag, 26. April

Jhtg. Benedikta Gleinser; Franz Schmid; Johannes Schüle; Franz Birk; Anna und Alois Schamber; Alfons und Elis Bohner; Josef und Zenta Weiss
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 27. April

Elisabeth Wassmer
19.00 Uhr, Frauenberg

Freitag, 29. April

Katharina Baron
8.15 Uhr, Steinach



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 22. April

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute

So, 24. April

Fünfter Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute
17.30 Uhr: Vesperfeier mit den Schwestern

Keine 19.00-Uhr-EUCARISTIE in Gaisbeuren. Dafür: Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Haisterkirch!

Di, 26. April

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz, Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 27. April

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in Reute

19.00 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz in Kümmerazhofen

Fr, 29. April

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute

So, 1. Mai

10.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute, Familiensonntag

11.45 Uhr: Tauffeier in Reute

19.00 Uhr: Maiandacht in Gaisbeuren

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. April
Johannes und Anna Kirchgessner
10.30 Uhr, Reute

Freitag, 29. April

Josefine Frick (Jht)
19.30 Uhr, Reute

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden abgerufen wurden:

Ingrid Rumschick (79)
Roland Späth (59)

Getauft wurde:
Franziska Wirbel

PFARRBÜRO

Vom 28. April bis 5. Mai ist das Pfarrbüro Reute wegen Urlaubs geschlossen.



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 24. April

Fünfter Sonntag der Osterzeit
19.00 Uhr: EUCARISTIE, musikalisch gestaltet von dem Chor „Spirit“ aus Tetttnang

Di, 26. April

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 28. April

8.30 Uhr: EUCARISTIE in Osterhofen

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

So, 1. Mai

9.15 Uhr: EUCARISTIE

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 24. April
Bruno Brauchle; Erwin Härle; Erwin Bühler; Alfred Nold; Helene und Max Bühler; Anna und Ignaz Döbele; Hans und Anton Gams; Fam. Anton Merk
19.00 Uhr, Pfarrkirche

DIENTE

Ministranten und
Lektoren/Kommunionhelfer

St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 24. April, 19.00 Uhr
M: Fabian Lessig, Celine Remensberger, Maren Lang, Maxime Remensberger

KH: R. Banaditsch

Sonntag, 1. Mai, 9.15 Uhr

M: Maximilian Waibel, Lukas Ströbele, Markus Frick, Patrick Büchele

L: B. Merk

KH: J. Blaser

ROSENKRANZ

Sonntag, 24. April: Kein Rosenkranz

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 28. April, werden bei einem gemeinsamen Spaziergang Blumen gepflückt. Bitte Kinderwagen, Dreirad oder Ähnliches mitbringen. Bei Regen wird im Jugendraum gespielt. Treffpunkt um 9.30 Uhr vor dem Klosterhof.

FIRMUNG

Montag, 25. April, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Anmeldung zum Firmweg im Kath. Gemeindehaus Reute



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 24. April

Fünfter Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 26. April

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCARISTIE

Do, 28. April

18.00 Uhr: Rosenkranz

So, 1. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 26. April
Jhtg. Franz Schwägler; Maria Schwägler; Anton Grünvogel jun.; Mathilde und Franz Grünvogel sen.
19.00 Uhr, Pfarrkirche

FIRMUNG

Mittwoch, 27. April: Firmung 2016 – Anmeldung der Firmbewerber von St. Johannes Evangelist von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Seminarraum)

MINISTRANTEN

Freitag, 22. April: Begrüßungsfeier mit den neuen Ministranten von Haisterkirch. Treffpunkt um 15.30 Uhr im Jugendraum, im Anschluss ist Probe der Mini-Band.

FIRMUNG

Montag, 25. April, 18.00 Uhr: Anmeldung zum Firmweg im Klosterhof Haisterkirch

AUFRUF

Maiandachten

Im Marienmonat Mai soll es wie im letzten Jahr eine Gesamtübersicht über alle Maiandachten in der Seelsorgeeinheit geben. Deshalb bitte ich alle Einzelpersonen, Gruppen und Gruppierungen, die eine Maiandacht gestalten, um Rückmeldung (über die jeweiligen Pfarrämter). Die Angabe von Zeit und Ort ist wichtig, ebenso, ob ein pastoraler Mitarbeiter erwünscht wird oder nicht notwendig ist. Rückmeldung bitte bis spätestens 25. April!

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

TERMINE ST. PETER

Samstag, 23. April
Kirchenführung durch St. Peter mit Peter Bohner um 14.30 Uhr. Treffpunkt: in der Kirche.

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie: Nach der Eucharistiefeyer in St. Peter (Beginn 19.00) treffen sich die Mitglieder im Kath. Gemeindehaus, Peterskeller.

Sonntag, 24. April
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in St. Peter.

Dienstag, 26. April
Der Freizeittreff trifft sich um 14.00 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller.

Mittwoch, 27. April
Firmung 2016: Anmeldung der Firmbewerber von St. Peter von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus/Seminarraum.

Donnerstag, 28. April
Kaffeekränzchen mit Sr. Auguste Kunz. Beim traditionellen monatlichen Kaffeekränzchen ab 15.00 Uhr, im Kath. Gemeindehaus/Peterskeller begrüßt der Frauenbund die gebürtige Waldseer Missions-Benediktinerin, Schwester Auguste Kunz herzlich. Sie wird von ihrer Arbeit berichten und für Fragen da sein. Der Erlös des Nachmittags ist für die Missions-Benediktinerinnen.

Samstag, 30. April
24-Stunden-Gebet in Bad Waldsee: Vom 30. April, 9.00 Uhr, bis 1. Mai, 9.00 Uhr, findet in der Frauenbergkirche ein 24-Stunden-Gebet (nonstop) mit eucharistische Anbetung, Lobpreis, Stille und Vielem mehr statt.
Warum? Weil Gott es wert ist angebetet zu werden bei Tag und bei Nacht.
Jeder, ob Jung oder Alt, auch über die Konfessionen hinaus, ist herzlich eingeladen.
Wer verantwortlich die Zeit mitgestalten möchte, kann sich melden unter: 0172-8676403 oder per Mail an 24h-gebet.bad-waldsee@web.de

MARIA RAIN

Herzliche Einladung zur nächsten Halbtageswallfahrt: Am Mittwoch, 18. Mai, geht es nach Maria Rain im Allgäu. Papst Franziskus sagt: „Das Leben selbst ist eine Pilgerreise und der Mensch ist ein Pilger auf der Straße nach dem ersehnten Ziel.“ Abfahrt ist in Reute um 11.30 Uhr. Unmittelbar darauf kann man in Gaisbeuren und dann auf dem Frauenberg zusteigen. An der Bleiche ist um 12.00 Uhr Abfahrt. Preis: 15,00 €. Anmeldung im Pfarramt St. Peter, Tel. 990910.

BLUTREITER

Vorbereitungen für Weingarten laufen

Der Blutfreitag in Weingarten wirft seine Schatten voraus. Alle vier Blutreitergruppen haben in den letzten Tagen ihre Jahreshauptversammlungen abgehalten.

In St. Peter gestalteten die Blutreiter darüber hinaus den Vorabendgottesdienst mit. Dabei wurden Handzettel verteilt, mit der Einladung, dass die Gemeindemitglieder auf diese ihre Gebetsanliegen

mitteilen. Wie im letzten Jahr möchten die Blutreiter nämlich Sie, die Gemeinde mit einbeziehen. Es ist ja eine Reiterprozession, bei der das Gebet im Mittelpunkt steht. Die Blutreiter haben sich erneut bereit erklärt, Gebetsanliegen aus der Gemeinde mitzunehmen. Auch in den Gottesdiensten am nächsten Wochenende verteilen die Ministranten eine Vorlage, auf der Sie Ihre Nöte und Sorgen, Ihre Hoffnungen und Freuden der Blutreitergruppe mitgeben können.

Aber Sie können selbstverständlich auch Ihr Gebetsanliegen einfach so in den jeweiligen Pfarrbüros abgeben. Es wäre schön, wenn viele mitmachen und dadurch die Verbindung zwischen den Hl. Blut-Wallfahrern und der Gemeinde in dieser geistigen Weise einen konkreten Ausdruck erhält. Den Blutreitern, die am kommenden Sonntag beim Georgsritt in Gwigg teilnehmen, wünsche ich einen gesegneten Tag! (Pfr. Stefan Werner)



Die Blutreitergruppe Michelwinnaden im Jahre 2009 (mit Diakon Klaus Maier als geistlichem Leiter).
Archivbild: bgm/RR

GRUPPEN STELLEN SICH VOR

Blutreitergruppe Reute-Gaisbeuren

Die Gruppe wurde im Jahre 1912 gegründet und ist eine der etwa 100 Blutreitergruppen, die jährlich beim Blutfreitag in Weingarten mit dabei ist.

Uns verbindet der Glaube und unsere Liebe zu den Pferden. Unsere Gebete mögen dazu beitragen, dass die Menschen ein gutes Leben führen können und sich unser Glaube vertieft. Ein besonderer Ansporn ist für uns der heilige Leonhard für unser Tun.

Wir nehmen jährlich beim Georgsritt in Gwigg (jetzt am 24. April), beim Blutritt in Weingarten und beim Blutritt in Bad Wurzach teil und gestalten den Leonardsritt in Gaisbeuren mit. Durch diese gemeinsamen Ritte wird unsere Gemeinschaft gestärkt. Und weil uns dies wichtig ist, gibt es bei allen unseren Ritten immer eine gute Verpflegung und Gelegenheit, unsere Kameradschaft



zu stärken. Dazu gehört auch ein jährlicher Ausflug oder ein Blutreiterhock.

Gerne organisieren wir am Fasnetfreitag in Hertkorns Schmiede in Gaisbeuren eine stimmungsvolle Fasnetparty. Wir sind derzeit 145 Mitglieder

und 25 aktive Reiter bei den Blutritten. Sie sind uns herzlich willkommen in unserer Gruppe, um bei den Blutritten mitzumachen oder einfach um eine gute oberschwäbische Tradition zu unterstützen. Kontakt: Dieter Hertkorn, Magenhaus, Tel. 07525-60812

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden aus der Pfarrei St. Peter abberufen: Lydia Schreiber (86 Jahre), Theodor Illi-son (87 Jahre)

Nachbarschaftshilfe: Infos über zeitlichen Umfang, Aufwandsentschädigung und Absicherung erhalten Sie bei Andrea Degischer (Tel. 3315) oder Petra Gresser (Tel. 4275)

Seelsorgeeinheit im Internet
www.st-peter-bw.de
www.kirche-reute-gaisbeuren.de
www.kirche-reute-gaisbeuren.de
www.kurseelsorge-bw.de

KLOSTER REUTE

Angebote des Kolbe-Hauses

Stilletage im Klang des Herzens
Auf den spirituellen Wegen des Menschen bedarf es einer Zeit und einem Raum der Besinnung und der Orientierung. In der Tradition des Herzensgebetes kann die heilende Gegenwart Gottes aufs Neue ins eigene Wesen und in die Mitte führen. Der Stilletag, am Samstag, 30. April soll eine Vertiefung des eigenen Weges mit Leibarbeit, Körpergebet und Sitzen in der Stille sein. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer aller Altersgruppen, die Erfahrungen und Kenntnisse in der Tradition des Herzensgebetes haben.



Informationen und Anmeldung
unter Tel. 07524/708-211, e-mail: bildungshaus@kloster-reute.de

VORHINWEISE

Abendmusik mit Sopranistin:
Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr, wird die nächste geistliche Abendmusik in St. Peter Bad Waldsee stattfinden. Leila Trenkmann, bekannte Sopranistin aus Ravensburg, wird diese mit dem Organisten von St. Peter, Hermann Hecht, musikalisch gestalten. Immer wieder konzertieren beide zusammen in dieser Region. Sei es bei geistlichen gleichwie bei weltlichen Konzerten. Leila Trenkmann hat schon viele Preise gewonnen und ist ein überaus gern gesehener Gast in St. Peter. Neben vokalen Vorträgen wird Hermann Hecht auch Solistisches an der Orgel zu Gehör bringen. Kurseelsorger Egon Wieland wird zwischen den Musikwerken Impulse zur Meditation einstreuen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Stammtisch: Die Kolpingsfamilie lädt zu ihrem monatlichen Stammtisch ein am Donnerstag, 5. Mai um 19.00 Uhr im „Hirschen“.

FAMILIENPASTORAL

Am 24. April Treffen aller Tauffamilien vom letzten Jahr: Zum Familiengottesdienst und zu einem anschließenden Mittagessen sind in besonderer Weise die Tauffamilien vom letzten Jahr eingeladen. Der Arbeitskreis Kinder-Jugend-Familie möchte einen Impuls setzen und mit den jungen Familien überlegen, wie in der Kirchengemeinde eine Option für die Familien aussehen könnte und was junge Familien dazu an Unterstützung bräuchten. Eine persönliche Einladung haben die betreffenden Familien erhalten.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Neben den nachfolgend genannten festen Terminen in der Franziskuskapelle in Reute oder in St. Peter in Bad Waldsee gibt es die Möglichkeit, telefonisch ein Gespräch zu vereinbaren. Wir stehen gerne bereit und nehmen uns Zeit für Sie!

Freitag, 22. April

18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 23. April

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Donnerstag, 21. April

App. 13,13-25. / Ps. 89 (88), 2-3.20a.4-5.27.29. / Joh. 13,16-20.

Freitag, 22. April

App. 13,26-33. / Ps. 2,6-7.8-9.10-11. / Joh. 14,1-6.

Samstag, 23. April

App. 13,44-52. / Ps. 98 (97), 1.2-3ab.3cd.4. / Joh. 14,7-14.

Sonntag, 24. April

5. SONNTAG DER OSTERZEIT
App. 14,21b-27. / Ps. 145(144), 1-2.8-9.10-11.13cd.14. / Offb. 21,1-5a. / Joh. 13,31-33a.34-35.

Montag, 25. April

1 Petr. 5,5b-14. / Ps. 89 (88), 2-3.6-7.16-17. / Mk. 16,15-20.

Dienstag, 26. April

App. 14,19-28. / Ps. 145 (144), 10-11.12-13ab.20.21. / Joh. 14,27-31a.

Mittwoch, 27. April

App. 15,1-6. / Ps. 122 (121), 1-3.4-5. / Joh. 15,1-8.

Donnerstag, 28. April

App. 15,7-21. / Ps. 96 (95), 1-2.3.10. / Joh. 15,9-11.

Ökumenischer Bibelleseplan

- 21. April: 1 Korinther 2,6-16
- 21. April: 1 Korinther 2,6-16
- 22. April: 1 Korinther 3,1-4
- 23. April: 1 Korinther 3,5-8
- 24. April: Psalm 149
- 25. April: 1 Korinther 3,9-17
- 26. April: 1 Korinther 3,18-23
- 27. April: 1 Korinther 4,1-5
- 28. April: 1 Korinther 4,6-13

Der ökumenische Bibelleseplan für Einsteiger/innen richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die in abwechslungsreichen und überschaubaren Leseportionen mit dem regelmäßigen Bibellesen beginnen wollen. Der Plan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen führt in vier Jahren durch das Neue Testament und durch eine Auswahl der wichtigsten Texte aus dem Alten Testament. Der Einstieg in den Leseplan ist jederzeit möglich.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE



Kur & Reha
Seelsorge

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann:

Heute, Donnerstag, 21. April, 19.30 Uhr, Thermo, Vortragsraum: KUR INTENSIV - INTENSIVKUR (3), „Ich glaube an den Heiligen Geist ...“ – ein Abend zum 3. Glaubensartikel
Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Montag, 25. April, 19.30 Uhr, Thermo, Vortragsraum, Kurseelsorgekino: A Beautiful Mind - Genie und Wahnsinn, Autor: Ron Howard; USA 2001; 135 Min. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei! Um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

Dienstag, 26. April, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle: Abendmeditation. Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Dienstag, 26. April, 20.00 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle: Vortrag und Offenes Gespräch: „Heil werden“ – Fünf Schritte Jesu mit dem Kranken am Teich Betesda.
Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Mittwoch, 27. April, 19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle: Abendmeditation. Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Ebenfalls Mittwoch, 27. April, 20.00 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle: „Gespräche über Gott und die Welt“. „Auf, auf mein Herz mit Freuden ...“ – Paul Gerhardt und sein Osterlied. Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Internet: www.kurseelsorge-bw.de
Tel. 07564 / 93 63 94 (Pfarrer Friedrich Reitzig / ev.)
Tel. (07524) 40 41 – 12 (Pastoralreferent Egon Wieland / kath.)
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:

Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9
88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck):

Kirchenanzeiger-Verlag
Gerhard Reischmann
Brugg 4
88 410 Bad Wurzach

Druck:

Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3
88 326 Aulendorf

Kirchenanzeiger digital: Unmittelbar nach Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch in den Homepages der hiesigen Pfarrgemeinden in digitaler Form veröffentlicht.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 23. April

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 24. April

8.30 Uhr: Eucharistie im Krankenhaus

Mo, 25. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 27. April

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 28. April

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in Spitalkirche

Fr, 29. April

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 30. April

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 1. Mai

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht,

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden.

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

GOTTESDIENST UND PODIUMSGESPRÄCH

Tag der Diakonin am 29. April

Seit 1998 setzt sich der Katholische Deutsche Frauenbund am Gedenktag der Heiligen Katharina von Siena mit dem Tag der Diakonin öffentlich für das Diakoniat der Frau ein.

In unserer heutigen Zeit gibt es viele Menschen, die Not leiden. An vielen Orten stehen Frauen ihnen zur Seite und packen dort an, wo sie gebraucht werden. Dieser diakonische Dienst macht unsere Kirche glaubwürdig. Am Tag der Diakonin tritt der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) dafür ein, dass Frauen der Zugang zur sakramentalen Weihe nicht länger verwehrt wird.

Der Frauenbund Bad Waldsee

und der Bezirk Waldsee laden alle Frauen und Männer, die das Anliegen unterstützen möchten, herzlich zur Veranstaltung, die in diesem Jahr unter dem Motto „Hinsehen und handeln! Diakonische Verantwortung vor Ort“ ein. Man beginnt die Veranstaltung am Freitag, 29. April, um 19.00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Peter, Bad Waldsee. Für das anschließende Podiumsgespräch, ab 20.15 Uhr, im Gemeindehaus (Seminarraum) konnten Pfarrer Stefan Werner und Hannelore Illchmann gewonnen werden. Hannelore Illchmann lebt in Wangen und hat die dreijährige Ausbildung zur Diakonin gemacht und arbeitet ehrenamtlich in verschiedenen diakonischen Bereichen. Moderiert wird das Podiumsgespräch von Gabriele Merk, Mitglied im KDFB Diözesanvorstand.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Maria Hirthe, Möserweg 38, Tel. 3128, Hirthe.Maria@googlegmail.com
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindefereferent Kerstin Plohl: Klosterhof 1, Tel. 404-114, k.plohl@freenet.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 404-115
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 404-114, a.borho@gmx.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Mesner und Hausmeister: Karl Linder, Tel. 0177/7 01 40 06
Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06
Kirchenpflegerin: Anne-Gret Peschke, Klosterhof 1, Tel. 404-10, Fax: 404-122
StPeter.BadWaldsee@kpfli.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB
Homepage: www.st-peter-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Franziska Steinhauser (Tel 1248 / über Pfarramt)
Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: kirchenpflegereute@web.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODESTRRG.

Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70
Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99
Homepage: www.kirche-reute-gaisbeuren.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Waltraud Ruf, Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohnnesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71
Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB
Mesner: Josef Blaser, Grabener Straße 15, Tel. 78 03
Homepage: www.kirche-haisterkirch.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de
Zweite Vorsitzende: Berta Rastic, Tel. 72 59, rastic-marijan@gmx.de
Kirchenpfleger: Eugen Käppeler, Tel. 68 72
Bankverbindung: Leutkircher Bank, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU
Mesnerin: Ingrid Lemmlé, Tel. 87 01